

Frühe Neuzeit * Späte Neuzeit : Phänomene der Wiederkehr in Literaturen und Künsten ab 1970 (Hamburg, 21–23 Jan 2010)

Oliver Grau

in Literaturen und Künsten ab 1970

Frühe Neuzeit * Späte Neuzeit

Phänomene der Wiederkehr in Literaturen und Künsten ab 1970

Internationale Tagung des Nordverbunds Germanistik

21. bis 23. Januar 2010

Aby-Warburg-Haus, Hamburg

Die Tagung knüpft an die Beobachtung an, dass in der Gegenwart bestimmte Verfahren der kulturellen Selbstdeutung und -positionierung an ein **Traditionsverhalten** (W. Barner) gekoppelt sind, das als **Wiederkehr der Frühen Neuzeit** in Szene gesetzt wird. Zu fragen ist, ob und inwiefern diese Rückgriffe über vage Anspielungen hinausgehen, auf welche Epochenmerkmale sie rekurrieren und wie diese Rückgriffe das Bild der Moderne im Reflexionsintervall von **Früher** und **Später Neuzeit** verändern.

Einerseits können **Wiederkehr**-Phänomene Indizien einer aktuellen Problematisierung von Handlungsweisen, Denkart und kulturellen Konzepten sein; andererseits involvieren sie Re-Interpretationen der Überlieferung und ihrer Deutung. Die Vorträge der internationalen und interdisziplinären Tagung decken ein breites Spektrum an Aspekten ab und akzentuieren vor allem die intermediale Dimension der Thematik.

DONNERSTAG, 21. JANUAR 2010

13:00

Begrüßung und Eröffnung

Barockes Denken in der Gegenwart

13:30

Niklaus Largier (University of California, Berkeley):

Die Falte: Deleuze und der Barock

14:30

Martin van Gelderen (European University Institute, Florenz):

Rembrandt, Grotius und die Toleranz.

Frühneuzeitliche Moralphilosophie und **multikulturelle Gesellschaft**

Theater und Film im historischen Gewand

16:00

Ann-Marie Rasmussen (Duke University):

We Must Make a New World.

Die Reflexion der Gegenwart im nord-amerikanischen Historienfilm seit 1990

17:00

Norbert Schaffeld (Universität Bremen):

Zwischen biografischer Rekonstruktion und Gender-Debatte:

Shakespeare als Bühnenfigur im zeitgenössischen Theater

18.30

Nikolaus Müller-Schöll (Universität Hamburg):

Entdeckung des Mediums im Zeitalter der Medien.

Zur neobarocken Performance **House. Lights** der Wooster Group

FREITAG, 22. JANUAR 2010

Wiederkehr visueller Strategien der Frühen Neuzeit

9:00

Matthias Bauer (Universität Flensburg):

Barocke Szenografie. Vom Stilzitat zum Simulakrum

10:00

Oliver Grau (Donau-Universität Krems):

Medienkünstlerische Installationen der Gegenwart und ihr Bezug zu ästhetischen Konzepten der Kunst- und Bildgeschichte

11:30

Claudia Benthien (Universität Hamburg):

Vanitas mundi. Der barocke Vergänglichkeits-Topos in Literatur, bildender

Kunst und zeitbasierten Medien der Gegenwart

Barockästhetik und Topik in der zeitgenössischen Lyrik

14:00

Javier Gómez-Montero (Universität Kiel):

Funktionswandel des **carpe diem**-Motivs am Beispiel der spanischen
Gegenwartslyrik

15:00

Markus Fauser (Universität Vechta): Wirkliche Gegenwärtigkeit *

Präsenzerfahrungen der Frühen Neuzeit in der
Lyrik von Enzensberger, Grünbein und Wagner

16:30

Steffen Martus (Universität Kiel):

**Musa iocosa die Reflexion von Barock und Aufklärung in
der**

scherzhaften* Dichtung von Robert Gernhardt bis Steffen Jacobs

17:30

Alexander Könenina (Universität Hannover):

Frühneuzeitliche Naturkunde in der Lyrik von Enzensberger und Schrott

SAMSTAG, 23. JANUAR 2010

Frühneuzeitliche Erzählweisen

9:00

Thomas Althaus (Universität Bremen):

Über Martin Kessels Roman **Lydia Faude**, den **Symbolischen
Interaktionismus*** der 1970er Jahre und eine Welt neuerlich als
Schaubühne

10:00

Verena Lobsien (Humboldt-Universität, Berlin):

Nekroprosa. Fragen nach den letzten Dingen in später und früher
Neuzeit:

W. G. Sebald und Sir Thomas Browne

11:30

André Schallenberg (Universität Hamburg):

Ansprechen gegen die Unendlichkeit: ausuferndes Schreiben, Sprechen
und

Scheitern in prä- und postmodernen Texten

12:30

Abschlussdiskussion: Forschungsperspektiven und -desiderate

Veranstaltungsort:

Aby-Warburg-Haus

Heilwigstr. 116

20249 Hamburg

Veranstalter:

Prof. Dr. Thomas Althaus (Bremen), Prof. Dr. Matthias Bauer
(Flensburg),

Prof. Dr. Claudia Benthien (Hamburg), Prof. Dr. Markus Fauser
(Vechta),

Prof. Dr. Alexander Koßenina (Hannover), Prof. Dr. Steffen Martus
(Kiel)

Kontakt, Information und Anmeldung:

Guntrud Argo, Sekretariat Prof. Dr. Claudia Benthien

Universität Hamburg

Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg

Tel. 040 * 42838 3361

sekretariat.benthien@uni-hamburg.de

Quellennachweis:

CONF: Frühe Neuzeit * Späte Neuzeit : Phänomene der Wiederkehr in Literaturen und Künsten ab 1970

(Hamburg, 21-23 Jan 2010). In: ArtHist.net, 13.01.2010. Letzter Zugriff 17.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/32174>>.